

Sachgebiet
Gemeindewerke Cadolzburg

Sachbearbeiter
Frau Schledorn

Beratung
Werkausschuss

Datum
22.07.2026

Behandlung
öffentlich

Zuständigkeit
Entscheidung

Betreff

Sachstandsbericht und Grundsatzbeschluss zur Erneuerung des Fuhrparks, anlassbezogen

Sachverhalt:

1. Ausgangslage

Der Fuhrpark der Gemeindewerke ist in den vergangenen Jahren historisch gewachsen. Eine übergeordnete Fuhrparkstrategie bestand bislang nicht. Die Fahrzeuge unterscheiden sich hinsichtlich Alter, Antriebskonzept, Ausstattung und technischem Zustand erheblich.

Im Rahmen einer ersten Bestandsaufnahme wurde der vorhandene Fuhrpark erfasst und hinsichtlich seines technischen Zustandes sowie der zukünftigen betrieblichen Eignung bewertet.

2. Bestandsübersicht

Kennzeichen	Fahrzeug	EZ/Baujahr	km- Stand	Abteilung	Bemerkungen
FÜ-W 269	Opel Astra Kombi	2021	38.807	Abwasser	guter Zustand
FÜ-W 136	Opel Astra Kombi	2017	109.573	Strom	Hagelschaden
FÜ-G 8110	Opel Combo	2016	53.038	Wasser	Ersatz vorgesehen
FÜ-W 254	Opel Astra Kombi	2019	41.217	Wasser	guter Zustand
FÜ-W 427	VW Transporter 4x4	2023	–	Abwasser	Neufahrzeug
FÜ-W 9998	Opel Combo Cargo	2022	–	Abwasser	guter Zustand
FÜ-W 1575	Opel Movano	2016	–	Werkstatt	Transportfahrzeug
FÜ-W 226	Opel Kranwagen	2019	–	Werke	Spezialfahrzeug
FÜ-C 4439	Opel Vivaro	2018	51.515	Werke	Ersatz vorgesehen
FÜ-W 1142	Opel Vivaro	2022	21.056	Wasser	guter Zustand
FÜ-Y 4384	Opel Combo	–	–	–	Bestand
FÜ-W 569	Opel Combo	2018	33.795	Strom	guter Zustand
FÜ-2740	MAN Steiger	1998	49.805	Strom	Spezialfahrzeug
FÜ-W 1442	Opel Vivaro	2022	26.639	Strom	guter Zustand
FÜ-A 1470	Nissan NV200	2014	39.275	Strom	älteres Fahrzeug
FÜ-W 8110	Opel Combo Cargo	2023	–	Abwasser	Neufahrzeug
FÜ-W 969E	Nissan e-NV200	2019	31.200	Wasser	Elektrofahrzeug
FÜ-C 545	VW Lieferwagen	–	–	–	Bestand
FÜ-D 5216	Opel LKW	–	–	–	Bestand
FÜ-A 1509	Opel Combo	–	–	Wasser	Bestand
Stapler	Mitsubishi	2022	259 Bh	Strom	Gasstapler
FÜ-C 3776	WM Meyer Anhänger	2008	–	Abwasser	Anhänger
FÜ-W 250	Thaler Kabelwagen	2025	–	Strom	Neufahrzeug
FÜ-W 686	Eduard	2018	–	Strom	Anhänger

	Kippanhänger				
FÜ-C 85	Müller Kabelwagen	1978	–	Strom	Altbestand

3. Festgestellte Handlungsbedarfe

Fahrzeug FÜ-C 4439 – Opel Vivaro

Das Fahrzeug weist erhebliche technische Mängel auf.
Festgestellt wurden insbesondere:

- Motor stark verkocht,
- Turbolader vmtl. vorgeschädigt, AGR-Ventil mit Kühler defekt,
- Reparaturkosten derzeit ca. 3.700 € netto,
- weitere erhebliche Folgekosten aufgrund des Motorzustandes wahrscheinlich.

Aus wirtschaftlicher Sicht ist eine Instandsetzung nicht mehr vertretbar. Es besteht ein erhebliches Risiko weiterer kostenintensiver Reparaturen.

Fahrzeug FÜ-G 8110 – Opel Combo

Das Fahrzeug weist ebenfalls erhebliche wirtschaftliche Mängel auf.

Festgestellt wurden insbesondere:

- Kupplung defekt / trennt nicht mehr richtig
- Klimaanlage defekt,
- erheblicher Hagelschaden,
- unzureichende Motorleistung im täglichen Einsatz (schwer beladenes Monteurs-Fahrzeug)
- altersbedingter Verschleiß.

Auch hier steht der zu erwartende Reparaturaufwand in keinem wirtschaftlich sinnvollen Verhältnis mehr zum Fahrzeugwert.

Beide Fahrzeuge sollen daher außer Betrieb genommen und veräußert werden.

4. Kurzbewertung des Fuhrparks

Die Bestandsaufnahme zeigt insgesamt einen grundsätzlich funktionsfähigen Fuhrpark.
Positiv hervorzuheben sind insbesondere

- weitgehend einheitliche Fahrzeugstruktur,
- mehrere moderne Fahrzeuge aus den Baujahren 2022 und 2023,
- gute Eignung für die täglichen Betriebsabläufe.

Gleichzeitig bestehen jedoch erste altersbedingte Ersatzbedarfe.

Für die Zukunft wird empfohlen,

- den Fuhrpark schrittweise zu standardisieren,
- Reparaturkosten dauerhaft zu senken,
- die Anzahl unterschiedlicher Fahrzeugtypen möglichst gering zu halten,
- geeignete Einsatzfahrzeuge auf alternative Antriebssysteme umzustellen,
- Ersatzbeschaffungen künftig planmäßig im Wirtschaftsplan vorzusehen.

5. Beginn einer Fuhrparkstrategie

Die Gemeindewerke beabsichtigen, den Fuhrpark schrittweise zu modernisieren. Den Einstieg bildet die Ersatzbeschaffung der beiden vorgenannten Fahrzeuge. Dabei soll schrittweise auf E-Fahrzeuge umgestellt werden. Vorgesehen ist die Beschaffung von

2 Stück Kia PV5 Cargo

- Elektrofahrzeug
- Dreisitzer
- Transporterausführung
- Ausführung mit ASR, AHK, beides leasingkonform
- Ohne weitere Sonderausstattungen
- Leasing über 48 Monate
- jährliche Laufleistung 10.000 km
- ohne Sonderzahlung
- einschließlich vertraglicher Kaufoption nach Ablauf des Leasingzeitraums.



Die Fahrzeuge eignen sich aufgrund ihrer Einsatzcharakteristik besonders für den innerörtlichen Betrieb der Gemeindewerke. Durch die tägliche Rückkehr zum Betriebshof bestehen ideale Voraussetzungen für den wirtschaftlichen Einsatz von Elektrofahrzeugen. Die Leasinglösung ermöglicht gleichzeitig

- geringe Anfangsinvestitionen,
- hohe Planungssicherheit,
- kalkulierbare, niedrige Betriebskosten,
- Nutzung aktueller Fahrzeugtechnik,
- Entscheidungsmöglichkeit über eine spätere Übernahme der Fahrzeuge.

Die Verwaltung wird ermächtigt, ein wirtschaftliches Leasingangebot einzuholen und dabei insbesondere auch kommunale Sonderkonditionen zu berücksichtigen. Es wird derzeit von einer monatlichen Leasingrate von etwa **400 € netto je Fahrzeug** ohne Sonderzahlung ausgegangen.

6. Weitere Entwicklung

Nach Abschluss der Bestandsaufnahme soll ein dauerhaftes Fuhrparkmanagement eingeführt werden.

Hierzu gehören insbesondere

- Zustandsbewertung aller Fahrzeuge,
- jährliche Wirtschaftlichkeitsprüfung,
- Ersatzbeschaffungsplanung,
- Betrachtung der Lebenszykluskosten,
- Standardisierung der Fahrzeugtypen,

- schrittweise Elektrifizierung geeigneter Fahrzeuge.

Ziel ist ein wirtschaftlicher, nachhaltiger und technisch zuverlässiger Fuhrpark der Gemeindewerke.

Vorschlag zum Beschluss:

Der Werkausschuss nimmt den Sachstandsbericht zum Fuhrpark der Gemeindewerke zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. die Fahrzeuge **FÜ-C 4439 (Opel Vivaro)** und **FÜ-G 8110 (Opel Combo)** aufgrund der dargestellten Unwirtschaftlichkeit außer Betrieb zu nehmen und einer Verwertung zuzuführen,
2. Angebote für das Leasing von **zwei Elektrotransportern des Typs Kia PV5 Cargo (3-Sitzer)** mit einer Laufzeit von 48 Monaten, einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km sowie einer vertraglichen Kaufoption einzuholen und dem Werkausschuss bzw. – soweit haushaltsrechtlich zulässig – im Rahmen der laufenden Verwaltung vorzulegen,
3. ein langfristiges Fuhrparkmanagement einschließlich einer mehrjährigen Ersatzbeschaffungsplanung für sämtliche Fahrzeuge der Gemeindewerke zu erarbeiten und den zuständigen Gremien zur Beratung vorzulegen.